

## Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.03.2023  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:26 Uhr  
Ort, Raum: Feuerwehrgerätehaus, Sanderstr. 63, 49413 Dinklage

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Carl Heinz Putthoff

#### Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

#### Verwaltung

Herr Alfons Echtermann

Herr Sven Friedrich

Frau Anne Miosga

#### Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

#### ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen BFD

Frau Nicole Bramlage CDU

Herr Ludger Burhorst SPD

Vertretung für Mitglied  
Witteriede

Herr André Hälker CDU

Herr Steffen Lampe BFD

Frau Mirja Morthorst Grüne

Frau Tanja Ruhe CDU

Frau Birgit Sandmann SPD

Herr Wulf Schwarte CDU

Vertretung für Mitglied  
Seelhorst

Herr Andreas Windhaus CDU

Vertretung für Mitglied  
Röbke-Stadtholte

#### stimmberechtigtes Mitglied

Herr Stefan Fiebig

Frau Christine Stottmann

Herr Lars Thöle

### **Abwesend:**

#### Ausschussvorsitzende/r

Herr Tim Julian Dorniak CDU

#### ordentliches Mitglied

Herr Robert Blömer CDU

Herr Nils Röbke-Stadtholte CDU

Frau Sigrid Seelhorst CDU

Frau Susanne Witteriede SPD

#### beratendes Mitglied

Frau Rama Malo Hassan SKSD

stimmberechtigtes Mitglied  
Herr Klaus Hünteler

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 24.11.2022
- 3 Sachstandsbericht zur Sanierung Freibad, Sporthalle Grundschule Kardinal-von-Galen und Laufbahn Jahnstadion  
Vorlage: DS-19-0214
- 4 Sachstandsbericht zur Mängelliste der letzten Bereisung  
Vorlage: DS-19-0216
- 5 Sachstand zur evtl. Erweiterung der Dinklager Grundschulen im Hinblick auf den Ganztagsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027  
Vorlage: DS-19-0213
- 6 Antrag der Grundschulen Kardinal-von-Galen und Höner Mark auf Kostenübernahme für die Einstellung von FSJ'ler (freiwilliges soziales Jahr)  
Vorlage: DS-19-0212
- 7 Antrag des Heimatvereins "Herrlichkeit Dinklage e.V." auf Bezuschussung zur Anschaffung einer IT-Anlage  
Vorlage: DS-19-0211
- 8 Bericht über die Nichtschwimmersituation von Kindern und Jugendlichen in Dinklage  
Vorlage: DS-19-0215
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Herr Windhaus, nachfolgend stellv. Vorsitzender genannt, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass sowohl der Vorsitzende Dorniak, als auch die stellv. Vorsitzende Seelhorst heute verhindert sind und Herr Dorniak ihm (gem. der Geschäftsordnung) die heutige Sitzungsleitung übertragen hat. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Er teilt mit, dass die Vereidigung des Schulleiters der Grundschule Höner Mark, Herr Lars Thöle, im Vorfeld der Sitzung durch den Bürgermeister Putthoff zu erfolgen habe. Nach der Vereidigung bedankt sich Bürgermeister Putthoff bei Herrn Thöle und begrüßt ihn als Mitglied des Ausschusses. Auch stellv. Vorsitzender Windhaus bedankt sich bei Herr Thöle und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Weiter stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest

**zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 24.11.2022**

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Digitalisierung vom 24.11.2022 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

**zu 3 Sachstandsbericht zur Sanierung Freibad, Sporthalle Grundschule Kardinal-von-Galen und Laufbahn Jahnstadion  
Vorlage: DS-19-0214**

Stellv. Vorsitzender Windhaus teilt mit, dass Hauptamtsleiter Echtermann und Bauingenieur Friedrich zum Sachstand der Sanierung Freibad und der Sporthalle Grundschule Kardinal-von-Galen vortragen werden. Zum Sachstandsbericht der Laufbahn Jahnstadion begrüßt er Herrn Architekt Lars Russwinkel vom Büro Brinkmann und Deppner GbR und übergibt ihm das Wort.

Herr Russwinkel bedankt sich für die Einladung und trägt anhand der anliegenden Power-Point zur geplanten Sanierung der Laufbahn Jahnstadion vor.

Mitglied Bausen fragt bezgl. der Kugelstoßanlage an, ob aufgrund von Abdrücken der Kugel die Pflege des Rasens aufwendig sei. Architekt Russwinkel teilt mit, dass die Rasenfläche nachgewalzt werden könne. Auch das Mähen der Rasenfläche sei kein Problem, hierzu gebe es positive Erfahrungsberichte.

Bürgermeister Putthoff fragt an, ob ein spezielles Reinigungsgerät für die Pflege der Laufbahn benötigt werde. Bezugnehmend teilt Architekt Russwinkel mit, dass alle 1-2 Jahre eine intensive Reinigung erforderlich sei. Jedoch sei es wirtschaftlicher, dieses von einer Fachfirma durchführen zu lassen. Er rät von der Anschaffung eines Reinigungsgerätes ab.

Mitglied Bramlage fragt an, wann die Fertigstellung der Laufbahn geplant sei. Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass aufgrund der beantragten Fördermittel eine Fertigstellung bis Ende 2023 gewährleistet sein müsse.

Mitglied Ruhe fragt an, in welchem Kostenrahmen sich die Reinigung der Bahn bewege. Hierzu teilt Architekt Russwinkel mit, dass die Kosten von der Größe der Fläche abhängig seien. In diesem Bezug merkt er an, dass die Haltbarkeit der Laufbahn von der Häufigkeit der intensiven Reinigung abhängt. Die intensiven Reinigungen tragen zur Haltbarkeit der Laufbahn nicht bei.

In diesem Zusammenhang merkt stellv. Vorsitzender Windhaus an, dass sich die Laufbahn an der Schulstraße in einem sehr verunreinigten Zustand befinde.

Stellv. Vorsitzender Windhaus bedankt sich bei Architekt Russwinkel für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

Sodann übergibt er das Wort an Hauptamtsleiter Echtermann und an Bauingenieur Friedrich, die anhand der Drucksache zum Sachstand der Sanierung Freibad und der Sporthalle Kardinal-von-Galen vortragen.

Auf Nachfrage von stellv. Vorsitzender Windhaus, wann die Fertigstellung der Sporthalle geplant sei, teilt Bauingenieur Friedrich mit, dass dieses zum Beginn des 2. Schulhalbjahres 2023/2024 geplant sei.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

#### **zu 4 Sachstandsbericht zur Mängelliste der letzten Bereisung Vorlage: DS-19-0216**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache zum Sachstand der umzusetzenden Maßnahmen der letzten SKSD-Bereisung vor.

Mitglied Schwarte fragt an, ob sich aufgrund des Brandschutzkonzeptes die Anzahl der Sitzplätze reduziert werden müssen. Hierzu teilt Hauptamtsleiter Echtermann mit, dass die Anzahl der Sitzplätze voraussichtlich auf 400 festgelegt werde.

Stellv. Vorsitzender Windhaus regt an, die vorgelegte Tabelle um eine Spalte „erledigt bis“ zu ergänzen, um einen besseren Überblick zu erhalten.

Somit übergibt er das Wort an Bauingenieur Friedrich, der zu den umzusetzenden Baumaßnahmen vorträgt.

Stellv. Vorsitzender Windhaus regt an, aus Kosten- und Zeitgründen für anstehende Bauprojekte das Personal im Bauamt um einen Bauingenieur zu erweitern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

#### **zu 5 Sachstand zur evtl. Erweiterung der Dinklager Grundschulen im Hinblick auf den Ganztagsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027 Vorlage: DS-19-0213**

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass ab dem 01.08.2026 durch das Ganztagsförderungsgesetz ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung in den Schulen jahrgangsweise in Kraft trete. Somit haben alle Grundschulkinder ab dem 01.08.2029 diesen Anspruch. Die Betreuung müsse auch in den Ferien gewährleistet werden. Es könne eine

Schließzeit von 4 Wochen beantragt werden. Somit führt er zu der Umsetzung des Rechtsanspruch aus.

Die Kommunen warten derzeit alle auf das neue Investitionsförderprogramm zum Ausbau des Rechtsanspruch. Bundesländer und Bund unterschreiben aktuell die dafür notwendige Verwaltungsvereinbarung. Grundvoraussetzung des Bundes für die Inanspruchnahme der Bundesmittel ist ein 30 %iger Eigenanteil, den entweder das Land Niedersachsen oder die Kommunen erbringen müssen. Der NSGB sieht hier das Land in der Pflicht. Im Landeshaushalt 2023 stehen jedoch keine entsprechenden Landesmittel zur Verfügung. Es ist auch nicht zu erwarten, dass dafür notwendige Mittel über den Nachtrag 2023 des Landes zur Verfügung gestellt werden. Mithin stehen frühestens, wenn überhaupt, 2024 die notwendigen Ko-finanzierungsmittel seitens des Landes zur Verfügung. Das bedeutet, dass die Inanspruchnahme von Investitionsfördermitteln sich noch bis 2024 verzögern könnte.

Seitens des Landes Niedersachsen gibt es noch keine konkrete Positionierung, wie sich das Land die Umsetzung des Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter vorstellt. D.h. es gibt kein Bekenntnis seitens des Landes zum Ausbau der Ganztagsgrundschulen; es gibt aber auch kein Bekenntnis zur Rückkehr zum Hortausbau.

Mitglied Schwarte fragt an, ob es für die GS Kardinal-von-Galen Fördermittel aus dem Denkmalpflege geben könne, was von Hauptamtsleiter Echtermann verneint wird.

Mitglied Bausen regt an, über eine zentrale Mensa nachzudenken, die dann neu errichtet werden müsse, worauf Schulleiterin Stottmann kritisch anmerkt, dass die Schüler dann gebracht werden müssen.

Mitglied Ruhe merkt an, dass sie die Anmeldung von 29 Schülern für den gymnasialen Zweig sehr positiv sehe, worauf Schulleiter Fiebig zu bedenken gibt, dass aufgrund der steigenden Schülerzahlen die Oberschule in den kommenden Jahren Platzprobleme bekommen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

### **zu 6      Antrag der Grundschulen Kardinal-von-Galen und Höner Mark auf Kostenübernahme für die Einstellung von FSJ'ler (freiwilliges soziales Jahr) Vorlage: DS-19-0212**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache vor.

Schulleiterin Stottmann führt aus, dass die FJS'ler sehr wichtig seien. Die FJS'ler werden im Verwaltungsbereich sowie bei der Betreuung von Kindern mit Lerndefiziten oder Migrationshintergrund, bei der Mittagsbetreuung und bei der Hausaufgabenbetreuung eingesetzt.

Schulleiter Thöle unterstützt die Aussagen von Schulleiterin Stottmann und ergänzt, dass die FSJ'ler auch beim Bastel- oder Bewegungsangebot unterstützend tätig seien.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Antrag der Grundschulen Kardinal-von-Galen und Höner Mark auf Übernahme der Personalkosten für je eine FSJ'ler-Stelle ab dem Schuljahr 2023/2024 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 7      Antrag des Heimatvereins "Herrlichkeit Dinklage e.V." auf Bezuschussung zur Anschaffung einer IT-Anlage  
Vorlage: DS-19-0211**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Mitglied Bausen merkt an, dass der Antrag des Heimatvereins vom BFD sehr unterstützt werde.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag des Heimatvereins Herrlichkeit Dinklage e.V. wird entsprochen. Die Bezuschussung wird als außerplanmäßige Ausgabe finanziert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 8      Bericht über die Nichtschwimmersituation von Kindern und Jugendlichen in Dinklage  
Vorlage: DS-19-0215**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Sitzungsvorlage vor.

Er führt aus, dass ein Anbieten der Schwimmkurse im Freibad nicht möglich sei, aufgrund des laufenden Schwimmbetriebes und auch sei das Wasser zu kalt.

Auch entfalle das vom TVD angebotene Babyschwimmen, was im Therapiebecken des Kardinal-von-Galen-Hauses durchgeführt wurde. Die Temperaturen im Wasser des „H2O-Bades“ seien hierfür zu kalt.

Stellv. Vorsitzender Windhaus fragt an, welcher Eigenanteil nach Abzug der Bezuschussung über Bildung und Teilhabe für einen Schwimmkurs noch von den Eltern zu entrichten sei.

**Antwort im Protokoll**

*Sofern Familien anspruchsberechtigt sind, können für die sogenannte "soziale Teilhabe" jährlich bis zu 180,00 € pro Kind übernommen werden.*

*Zur "sozialen Teilhabe" gehören z.B. auch Beiträge zu Vereinen oder auch Kosten für Musikunterricht. Sofern durch diese Art von Kosten die 180,00 € im Jahr nicht verbraucht werden, könnte die volle Gebühr für einen Schwimmkurs übernommen werden*

Mitglied Bramlage fragt an, ob das Angebot von Schwimmkursen den Eltern nicht bekannt sei oder aus welchen Gründen keine Schwimmkurse besucht werden. Sollte aus finanziellen Gründen kein Schwimmkurs besucht werden, so müsse die Stadt Dinklage die Kurse bezuschussen.

Bezugnehmend gibt Mitglied Ruhe zu bedenken, dass es in der Vergangenheit einen Mangel an freien Plätzen gab und die Wartelisten sehr lang waren.

Weiter merkt sie an, dass das Hallenbad im Jahr 2024 ganzjährig geöffnet sei und hier die Gelegenheit für ein erweitertes Angebot an Schwimmkursen genutzt werden solle.

In diesem Zusammenhang merkt Mitglied Bausen an, dass es weitere Förderprogramme vom Land oder vom Bund gebe, die über das Bildungs- und Teilhabeangebot hinausgehen. Hierüber solle sich die Verwaltung informieren.

Schulleiter Thöle sieht das Problem hauptsächlich bei der Finanzierung.

Weiter führt er aus, dass beim Schulschwimmen lediglich die Basics vermittelt werden könnten, was aber nicht ausreicht, um sicher zu schwimmen. Diese Aussage wird von Schulleiterin Stottmann unterstützt. Sie merkt an, dass ein durchgehender Schwimmunterricht für die Jahrgänge 3 und 4 wünschenswert sei.

Mitglied Morthorst merkt an, dass an einer anderen Schule ein Schwimm-AG angeboten wurde, was auch bezuschusst wurde.

Stellv. Vorsitzender Windhaus regt an, dass Schwimmkurse durch die Schwimmmeister in allen Grundschulen als Schwimmunterricht angeboten werden sollen. Hierfür seien die Baudeckungen anders zu gestalten.

Mitglied Bausen hält es für wichtig, die Eltern zu sensibilisieren und massiv auf die Gefahren hinzuweisen.

Es entsteht eine Diskussion, wie die Eltern und Schüler motiviert werden können.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

### **zu 9            Mitteilungen**

Hauptamtsleiter Echtermann teilt mit, dass der „Digitalpakt Schule“ abgeschlossen sei.

### **zu 10          Anfragen und Anregungen**

Stellv. Vorsitzender Windhaus fragt an, ob die Kostenermittlung über den Antrag von „Dinklusiv“ auf Umgestaltung der behindertengerechten Umkleidekabine im Bad H2O schon vorliegen. Hauptamtsleiter Echtermann teilt mit, dass die Kostenermittlung bis Mitte des Monats vorliegen solle.

Stellv. Vorsitzender Windhaus merkt an, dass für das Bodengutachten „Bauhof – Brockhaus – Ponyclub“ von Dr. Lübke weitere Kontrollprüfungen durchgeführt werden sollen. Er fragt an, ob es hierzu zeitliche Vorgaben seitens der Verwaltung gebe. Bürgermeister Putthoff teilt mit, dass der Auftrag vergeben wurde. Der zeitliche Ablauf werde dem Protokoll beigelegt.

### **Antwort im Protokoll**

*Das Büro Dr. Lübke hat mitgeteilt, dass Ende der 13. KW die Ergebnisse vorliegen sollten.*

Andreas Windhaus  
Stellv. Vorsitzender

Heidi Bellersen  
Protokollführung

Carl Heinz Putthoff  
Bürgermeister

